



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Sprachkünste**

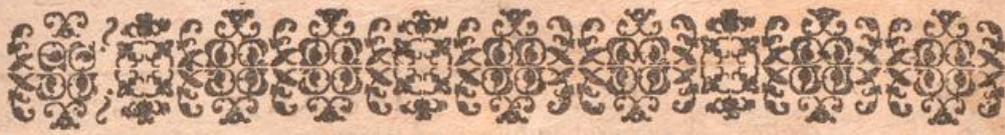
**Helwig, Christoph**

**Giessae, 1619**

VeränderungsFormeln Der Frembden Nännwörter.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70058)



Veränderungs Formeln

Der

Frembden

Namnwörter.



20. II

\*

Frembe

I.

	AS, æ		ES, æ		IA & RA, æ	E, es.	
N.	Æneas	Ænex	Anchises	Anchisæ	Iphigenia	Epitome	epitoma
G.	Æneæ	Æneatum	Anchisæ	Anchisarum	Iphigeniæ	epitomes	epitomarum
D.	Æneæ	Æneis	Anchisæ	Anchisis	Iphigeniæ	epitome	epitomis
A.	Æneam & Ænean	Æneas	Anchisen	Anchisas	Iphigeniam & an	epitomen	epitomas
V.	Ænea	Æneæ	Anchise	Anchisæ	Iphigenia	epitome	epitomæ
A.	Ænea	Æneis	Anchise	Anchisis	Iphigeniâ	epitome	epitomis

III.

Männliche / Weibliche /

	is, i, em, e	is, i, em & a.	is & os. i em & a	is, i, im & in
N.	Daniel <i>planè ut</i>	heros	heroës	Phalaris
G.	Danielis <i>Latina.</i>	herois	heroum	Phalaridis
D.	Danieli	heroi	heroiibus	Phalaridi
A.	Danielem	heroëm & heroa	heroës	Phalarim &
V.	Daniel	heros	heroës	Phalaris (in
A.	Daniele	heroe	heroiibus	Phalaride

Unbenamte.

A, vel AS, vel AR,					
ätis, i					
N.	Poëma	erysipelas epar	Poëmata	erysipelata	
G.	poëmatis	erysipelatis epatis	poëmatum	erysipelatum	
D.	poëmati	erysipelati epati	Plur. {	poëmatibus & atis	erysipelatus & tis
A.	poëma	erysipelas epar		poëmata	erysipelata
V.	poëma	erysipelas epar	poëmata	erysipelata	
A.	poëmate	erysipelate epate	poëmatibus & atis	erysipelatus & tis, &c.	

II. OS,

## II.

OS, i		EUS, ei.		ON, i	
Isthmos	isthmi	Orpheus	Orphei	Enchiridion	enchiridia
isthmi	isthmorum	Orphei	Orpheorum	enchiridi	enchiridiorum
isthmo	isthmis	Orpheo & orphei	Orpheis	enchiridio	enchiridiis
isthmon	isthmus	Orphea & orpheon & orpheum	Orpheas & os	enchiridion	enchiridia
isthme	isthmi	Orpheu	Orphei	enchiridion	enchiridia
isthmo	isthmis	Orpheo	Orpheis	enchiridio	enchiridiis

## IV.

## und Väiderläit.

is & eos, i, im & in.		is, i em & etem.		O, us	
hæresis	hæreses	Chremes		Echo	
hæresis & eos	hæresium & eon	chremis & chremētis		echus	
hæresi	hæresibus	chremi & chremēti		echo	
hæresim & in	hæreses	chremem & chremētem, & eta		echo	
hæresis	hæreses	chremes & chreme		echo	
hæresi	hæresibus	chreme & chremēte		echo	

## Unbenamte.

I ios & is, i		Y, yos, i.		OS us	
sinapi		moly		melos	mele
sinapios & sinapis		molyos		melus	melon
sinapi		molyi		melo	melesi
sinapi		moly		melos	mele
sinapi		moly		melos	mele
sinapi		moly		melo	melesi

\* 2

Sremb



Frembder Nännwörter  
Geschlächte und Fall.

---

I. Veränderung.

*In A*, seind Weibliche / von Griechischen in  $\alpha$  oder  $\eta$

*In A*, seind Mänliche / von Griechischen in  $\alpha\varsigma$  oder  $\eta\varsigma$ : alß da seind  
alle in TA.

[ Außgenommen Weibliche; *charta, catapulta, catarracta, catasta, ballista, margarita.* ]

*In AS*, und *ES*, seind Mänliche.

*In E*, seind Weibliche.

[ Werke. Viel so aufeln *ES* sich ändern / gehören beides zur Ersten und Dritten  
Veränderung / Alß:

*Orestes Orestæ Orestæ Orestem Oreste Oreste.*

Et: *Orestes Orestis Oresti Orestem Orestes Oreste.*

---

II. Veränderung.

*In ER*, seind Mänliche.

Außgenommen Weibliche; *perimeter, diameter.*

*In EUS*, seind Mänliche.

*In OS* oder *US*, seind Mänliche.

Außgenommen Weibliche; 1. Länder und Insul Namen.

2. Dieser Edelstein Namen; *amethystus, crystallus, chrysolithus, hyacinthus, sapphirus.*

3. Diese; *arctus, abyssus, antidotus, asphaltus, biblus, byssus, crocus, costus, diame-  
tros, diphthongus, eremus, exodus, methodus, periodus, synodus, hyssopus, nar-  
dus, papyrus, pissasphaltus, perimetros.*

Wälderlät; *atomus, balanus, cestus, cyiisus, libanus, narcissus, phaselus.*

*In ON* oder *UM*, seind Unbenamte.

III. Vers

### III. Veränderung. Männliche seind.

In O; im Zweitfall ōnis.

[Aber die Landsarische (ohne Burgundio, Vecto) haben ōnis. Apollo - ōnis.]  
Ausgenommen Weibliche / echo, halo.

In AL, EL; im Zweitfall ālis, ēlis.

[Ausgenommen Weibliche / welche auß den allgemeinen regeln erkant werden.]

In AN, EN, IN, YN, im Zweitfall ānis, ēnis, īnis, ŷnis.

[Aber hymen, ēnis.] Ausgenommen Weibliche; Trazen, Siren.

In ON; im Zweitfall ōnis.

[Aber ōnis, haben von Griechischen ων, ωνϙ; agon, Briton, Helicon, Solon, Salomon, Triton, Ucalegon, Vecton.

Darnach ontis, von Griechischen ων, ωνϙ vel ωνϙϙ; Acheron, Chamaleon, Charon, Horizon, Laomedon, Phaëthon, Phlegethon, Xenophon. (Orion - ōnis & ōnis.)]

Ausgenommen Weibliche. 1. Die Namen der Weiber / Länder und Städte [auß denen haben ōnis, Babylon, Sidon, Sicyon.]

2. alcyon, aëdon, icon, sindon.

In ER, OR, YR; im Zweitfall ēris, ōris, ŷris.

[Aber aër, ather, - ēris.]

Alle in ER von Griechischen ἐν ἡρῶν ἢ ἡρῶν, gehören zur Dritten Veränderung.

[Als character, crater, clyster, prester, stater, &c.] Die übrigen in ER gehören zur Andern.

In AS, von Griechischen ας, αςϙ; im Zweitfall antis.

als: elephas, adamas, gigas, Pallas, (vir.)

[Aber Abbas, ātis. Arcas, ādis. Atrebas, ātis.]

In ES, Anderfall ētis.

Ausgenommen 1. Unbenamte / cacōēthes, hippōmanes, nepenthes, pānaces, welche im Anderfall es in is verwandeln.

2. Weibliches / Agnes.

[Wäiderläß weiß machen den Zweitfall / is und ētis, Chremes, Laches, Thales.]

In OS von Griechischen ὄς; Anderfall ōis.

[Den Anderfall in ōis, den Virtsfall in on oder ōtem, oder ōta, ändern diese; agoceros, monoceros, rhinoceros. Welche zugleich auch können in der Andern Veränderung verändert werden; agoceri, agocero, &c. Es ist auch ein Weibliches in os, ōs, das aber süßlicher zur vierten Veränderung gerechnet wird.]

\* 3

In US;

In US; im Zweitfall ūntis.

[Aber ōdis, zusammengesetzte von πῶς: Tripus, &c.]

Ausgenommen Weibliche / coronopus, lagopus - ōdis.

[Zwei zusammengesetzte von πῶς; gehören so wohl zur andern als zur dritten Ver-  
änderung.]

In BS, PS, im Zweitfall bis, pis.

Arabs - äbis. Ethiops, Cecrops - ōpis.

agilops, conops, cyclops, cercops, myops - ōpis.

chalybs - ŷbis. cinyps - ŷphis. gryps - ŷphis.

In AX; Anderfall äcis.

[Aber thorax, Pheax, Syphax - äcis. harpax - ägis.

Astyanax, Bibrax, Hipponax, hylax - actis.]

Ausgenommen Weibliche; climax, smilax.

In IX; Anderfall icis.

[Aber phoenix, spadix - icis. Biturix - igis. hystrix - hystrichis.]

Ausgenommen Weibliche: hystrix, hystrix, scandix. [Et mastix - igis.]

In OX; Anderfall box, ōcis. Cappadox, ōcis. Allobrox, ōgis.

In YX; Anderfall

ŷcis; calyx, eryx. [Weibl. sandyx.]

ŷcis, ceryx.

ŷgis; dioryx, japyx, Phryx. [Weibl. styx.]

ŷgis, coccyx.

ŷchis; onyx, sardonyx.

In NX; Anderfall ngis

Ausgenommen Weibliche: meninx, phalanx, sphinx.

[Et lynx, Anderfall lyncis.]

### Weibliche sind

In AS, von Griechischen ας, αδ & ; Anderfall ädis oder ädos.

[als chiltas, decas, dorcas, ilias, myrias, lampas, trias, tessaradecas, &c.]

In IS; Genitivo is oder eos (von Griechischen ις, εως.)

Idis, (von Griechischen ις, ιδ & .) cenchrus (vogel) iris, paro-  
psis, pyxis, pyramis.]

Ausgenommen Männliche; 1. Mans und Flussnamen.

2. cenchrus (Schlang) prytanis, pyrois.

[Auf denen haben in Genitivo idis; Adonis, Busiris, Phalaris, Paris.  
aber entis, Simois, pyrois.]

In YS; Anderfall ŷos.

[aber chlamys, pelamys - ŷdis & ŷdos.]

Unbe.

Unbenamte sind /

In MA, von Griechischen in  $\mu\alpha\alpha$ , Anderfall  $\acute{\alpha}tis$ .

[Also wird auch Pascha verändert.]

In I, und Y; Anderfall  $\acute{\iota}os, \acute{\gamma}os$ .

In IR; Anderfall  $\acute{\iota}ris$ .

In AS, von Griechischen  $\alpha\varsigma, \alpha\lambda\theta$ ; Anderfall  $\acute{\alpha}tis$ .

[als: *artocreas, erysipelas, pancreas, &c.*]

In AR, Anderfall  $\acute{\alpha}ris, \acute{\nu}ectar. \acute{\alpha}tis, \acute{\eta}epar$ .

Die übrige Fall in der III. Veränderung.

Der Drittfall ändet sich in I.

Der Viertfall ändet sich in EM und A.

- Ausgenommen
1. In EM allein; von AL, EL.
  2. In EM und IM zugleich; von IS, Anderfall  $is$  oder  $eos$ .
  3. In EM, IM und IN ändern sich; ab IS  $\acute{\gamma}dis$ ,  
(als: *Adonis, Busiris, Phalaris, Paris, &c.*)
  4. In YM und YN ändern sich; ab YS,  $\acute{\gamma}os$ .

Der Sechstfall ändet sich auf ein E.

- Ausgenommen
- { In I ändern sich / vom Viertfall IM oder IN.
  - { In Y ändern sich / vom Viertfall YM & YN.

Die Fall in vielfaltiger Zahl.

Erstfall ändet sich in ES. (in unbenamten in A.)

Anderfall in UM.

Ausgenommen: in  $i\acute{u}m$ , und  $e\acute{o}n$ , ändern sich vom IS, Anderf.  $is$  oder  $eos$ .

Dritt- und Sechstfall in IBUS.

Unbenamte in MA ändern sich auf zwatzerläit weis / in  $is$  und  $ibus$ .

Viertfall in ES und AS. (in unbenamten in A.)

Ausgenommen in ES allein: vom einzelnen Viertfall in EM allein / oder in IM und IN.

Fünfffall ist in beiden Zahlen gleich dem Erstfall.

Ausgenommen: Wäntliche Eigene / so sich ändern in AS: Vnd in IS: Vnd in YS,  $\acute{\gamma}os$ : Vnd in IS,  $\acute{\epsilon}ntis$ : Vnd etliche so von  $\pi\alpha\varsigma$  gesetzt; werfen oftmal das S von sich in Fünfften Fall der Einzigen Zahl.

[als: *Pallas, Calchas, Mæris, Iris, Paris, Daphnis, Tethys, Simois, Melampus, &c.*



## IV. Veränderung.

In O seind Weibliche / von Griechischen in  $\omega$ .

In OS seind Unbenamte / von Griechischen in  $os, \omega$ .

[ Sie haben alle die Unbenamte die Mehrfaltige Zahl / wie auß den  
Veränderungsformeln zu sehen ist. ]

E N D E.

